

Qualifizierungsprogramm für die Migrationssozialarbeit im gesundheitlichen und psychosozialen Bereich

Die Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg (KFB) bietet auch in diesem Jahr für Mitarbeiter*innen der Fachberatungsdienste der Migrationssozialarbeit ein Qualifizierungsprogramm zur Identifizierung, Beratung und Versorgung von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen im psychosozialen und gesundheitlichen Bereich an:

KFB-Fortbildungsreihe 2023

Auch in diesem Jahr bietet die KFB eine Fortbildungsreihe zur Identifizierung, Beratung und Versorgung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten an. Das Programm entnehmen Sie dem [Flyer](#) der Fortbildungsreihe und der KFB-Webseite.

Praxisanleitung und Fallcoaching für Fachberatungsdienste der Migrationssozialarbeit (FBD)

Die KFB-Mitarbeiter*innen bieten für die Mitarbeiter*innen der FBD Unterstützung bei der Identifizierung und Beratung von psychisch beeinträchtigten Klient*innen der Fachberatungsdienste an (Fallcoaching). Das psychologische Fallcoaching umfasst ein psychologisches Clearing, die Anbindung an Diagnostik und Behandlung, Krisen- und Notfallintervention sowie Klinikeinweisung. Das sozialarbeiterische Coaching berät bei Feststellung von sozialen und verfahrensrechtlichen Bedarfen, bei der Erörterung von sozialrechtlichen und verfahrensrechtlichen Möglichkeiten im System und gibt Empfehlungen zur Umsetzung von sozialen und verfahrensrechtlichen Zielen.

Bei Bedarf werden auch Teamschulungen für die Mitarbeiter*innen der FBDs vor Ort/online zu Grundlagenkenntnissen für die Beratungspraxis angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an m.misselwitz@kommmitt.eu

Plattform für Fachberatungsdienste MSA im Land Brandenburg

Zur Vernetzung und Qualifizierung organisiert die KFB regelmäßig allgemeine Treffen der FBD-Mitarbeiter*innen, bei denen insbesondere Beratungsstrategien für Geflüchtete besprochen werden. Zudem werden von der KFB Arbeitsgruppentreffen mit FBD-Mitarbeiter*innen initiiert, in denen ein vertiefter themenspezifischer Austausch stattfindet und gemeinsame Konzepte/Modelle erarbeitet werden, die dann nach außen kommuniziert werden. Ein Emailverteiler sowie eine Handreichung auf der Webseite versorgt die Mitarbeiter*innen der Fachberatungsdienste mit aktuellen Informationen zu Feststellungs- und Versorgungsfragen, sozial- und asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit einer besonderen Schutzbedürftigkeit.

Kontakt: Margarete Misselwitz (Projektkoordination), KommMit e.V., Turmstraße 21, Haus M, Eingang O, 10559 Berlin, Tel: 030–983 537 31, Email: m.misselwitz@kommmitt.eu
Webseite: <http://kooperation-für-flüchtlinge-in-brandenburg.de>



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diakonie
Deutschland

